

# Ashampoo UnInstaller 8 Handbuch

Mit Ashampoo UnInstaller 8 können Sie spielend Programme installieren und rückstandslos wieder entfernen. Grundlage dafür bildet die Überwachungsfunktion, die Programminstallationen detailliert protokolliert und anhand des Protokolls bei Bedarf vollständig rückgängig macht.

## Übersicht

Navigation	Installationsüberwachung
	Schnellzugriff
	Historie

## Navigation

Hier finden Sie die einzelnen Programmbereiche. Klicken Sie einfach mit links auf einen Eintrag, um zu dem entsprechenden Bereich zu gelangen.

## Installationsüberwachung

Hier können Sie die automatische Installationsüberwachung über den Schalter aktivieren/deaktivieren. Ist die Überwachung aktiviert, protokolliert das Programm neue Installationen automatisch und legt ein entsprechendes Installationsprotokoll an. Außerdem finden Sie in diesem Fall ein entsprechendes Symbol im Windows-Infobereich neben der Uhr, über das Sie per Rechtsklick ein Kontextmenü aufrufen können. Dort können Sie über "Neue Installation überwachen" Programminstallationen anstoßen, ohne das Hauptprogrammfenster öffnen zu müssen. Noch schneller geht es per Linksklick, auf das Symbol.

## Schnellzugriff

Zusätzlich zu dem Navigationsbereich finden Sie hier Statusinformationen zu installierten Programmen, Protokollen etc. inklusive Schnellzugriffsmöglichkeit auf die jeweilige Programmfunktion. Klicken Sie einfach auf einen Bereich, um zu der entsprechenden Programmseite zu gelangen.

## Historie

Die zuletzt installierten Programme werden hier inklusive Schaltfläche für die Deinstallation angezeigt. Für Installationen, die mit Ashampoo UnInstaller 8 protokolliert wurden, wird die linke obere Kachelecke blau mit entsprechendem Symbol dargestellt.

## Aufbau der Programmmodule



Die Module folgen alle einem ähnlichen Aufbau: An der obersten Position befindet sich eine Zusammenfassung aktuell ausgewählter Einträge sowie eine Filter- und Suchfunktion, mit der die Inhalte weiter eingegrenzt werden können. Der konkrete Inhalt, z.B. eine Liste mit Suchergebnissen, wird mittig angezeigt. Ganz unten befinden sich die Funktionen, die auf den Inhalt angewendet werden können.

# Bewertungen

Viele der Programmmodule zeigen Sterne-Bewertungen, z.B. für die Nützlichkeit eines Programms, an. Diese Angaben stammen aus einer Datenbank, die Ashampoo UnInstaller 8 automatisch herunterlädt und aktuell hält. Sie haben aber auch die Möglichkeit, selber Bewertungen zu vergeben. Klicken Sie dafür auf die dargestellten Sterne, um den Bewertungsdialog zu öffnen. Dort können Sie dann Ihre Bewertung vergeben. Je nach verfügbarer Anzahl an Bewertungen werden die Sterne entweder blau, bei wenig Bewertungen, oder gelb angezeigt.

# Programme

Hier finden Sie eine Übersicht aller aktuell auf Ihrem System installierten Anwendungen mit der Möglichkeit der Deinstallation. Dabei können Sie über die Navigationsleiste die Auswahl weiter einschränken und z.B. nur kürzlich installierte Anwendungen anzeigen. Sie können mehrere Anwendungen gleichzeitig auswählen und den Deinstallationsprozess über die Schaltfläche "Deinstallieren" anstoßen.

## Filter

Hier können Sie typische Installationen, z.B. das .NET Framework, ausblenden oder aber auch Versionsnummern zusätzlich zu Programmname und Hersteller anzeigen lassen. Verwenden Sie das Textfeld, um die Liste gezielt nach Begriffen zu filtern.

## Protokoll

Für mit Ashampoo UnInstaller 8 protokollierte Installationen finden Sie hier Zusatzfunktionen, z.B. um alle durch die Installation vorgenommenen Registry-Änderungen in eine separate Datei zu exportieren.

### Installationsprotokoll anzeigen

Zeigt Details, z.B. veränderte Registry-Einträge, für die betroffene Installation an.

### Liste der Dateien exportieren

Erstellt eine Text-Datei mit den Dateipfaden zu sämtlichen Programm-Dateien für das ausgewählte Programm.

### Registry-Änderungen exportieren

Erstellt eine .reg-Datei mit den Registry-Änderungen, die das ausgewählte Programm bei der Installation vorgenommen hat.

### Protokoll löschen ohne Deinstallation

Entfernt ein mit dem Programm erstelltes Installationsprotokoll, ohne das betroffene Programm zu deinstallieren. Das Programm kann danach weiterhin deinstalliert werden, allerdings als "unbeaufsichtigte" Installation.

# Weitere Funktionen

## Eintrag löschen

Entfernt den Installationseintrag aus dem Programm und der Windows-Installationsübersicht, ohne das betroffene Programm zu deinstallieren.

## Kommandozeile zur Deinstallation bearbeiten

Hier können Sie den Kommandozeilenaufruf für das Deinstallationskript bearbeiten, um z.B. weitere Parameter hinzuzufügen.

## Online suchen

Führt eine Online-Suche für das betroffene Programm im Standard-Browser durch.

## Online bewerten

Bewerten Sie hier das Programm mit 1-5 Sternen. Alternativ können Sie auch auf die Sterneansicht in der Programmliste klicken, um diese Funktion für das betroffene Programm aufzurufen.

## Datenbank herunterladen

Aktualisiert die lokale Bewertungsdatenbank über das Internet.

## Alle Markierungen entfernen

Wählt alle Einträge ab.

## Optionen

Öffnet die Programmeinstellungen für diesen Programmbereich.

## Neu einlesen

Liest die installierten Programme erneut ein.

## Bericht erzeugen

Erstellt eine tabellarische Übersicht zu den installierten Programmen und zeigt diese im Standard-Browser an.

## Protokolle importieren

Importiert bei Bedarf Ashampoo UnInstaller 4 Installationsprotokolle.

## Protokoll-Ordner öffnen

Öffnet den Ordner mit den Installationsprotokollen im Windows-Explorer.

## Deinstallieren

Zusätzlich zu der Deinstallation kann das Programm nachträglich eine Tiefenreinigung durchführen, bei der etwaige von der betroffenen Anwendung erstellte Dateien gefunden und ebenfalls entfernt werden. Diese Option ist standardmäßig aktiv. Normalerweise erkennt Ashampoo UnInstaller 8 automatisch, wenn die Deinstallation beendet wurde. Sollte dies nicht der Fall sein verwenden Sie bitte die entsprechende Programmschaltfläche. Nach der Deinstallation sehen Sie eine kurze Übersicht der Systemänderungen.

## Deinstallierte

Unter "Deinstallierte" in der linken Navigationsliste finden Sie eine Liste aller mit dem Programm deinstallierten Anwendungen. Hier können Sie sich das Deinstallationsprotokoll anzeigen lassen, es löschen oder Ashampoo UnInstaller 8 nach weiteren Resten suchen lassen, falls Sie bei der Deinstallation auf die Tiefenreinigung verzichtet haben.

# Installieren

Falls die automatische Überwachung fehlschlägt, oder Sie lieber selbst bestimmen möchten, wann eine Installation überwacht werden soll können Sie die Überwachung auch pro Installation selbst auslösen. Wählen Sie hierfür auf der Übersichtsseite "Installieren" und ziehen Sie die betroffene .exe-Datei in den markierten Bereich oder verwenden Sie "Durchsuchen", um diese auszuwählen. Ist die Überwachung aktiviert, finden Sie außerdem ein entsprechendes Symbol im Windows-Infobereich neben der Uhr, über das Sie per Rechtsklick ein Kontextmenü aufrufen können. Dort können Sie über "Neue Installation überwachen" Programminstallation anstoßen, ohne das Hauptprogrammfenster öffnen zu müssen. Noch schneller geht es per Linksklick, auf das Symbol.

Am oberen Bildschirmrand erscheint daraufhin ein entsprechender Hinweis, dass die Installation protokolliert wird. Folgen Sie dann den Installationsanweisungen des konkreten Setups. In den meisten Fällen bemerkt Ashampoo UnInstaller 8 automatisch, wenn die Installation abgeschlossen ist. In Einzelfällen kann es aber erforderlich sein, nach abgeschlossener Installation manuell die Protokollierung über die Schaltfläche "Installation beendet" zu beenden. Sie sehen dann eine kurze Zusammenfassung der während der Installation vorgenommenen Änderungen an Ihrem PC.

# Windows-Apps

Dieses Modul listet sämtliche installierten Windows Apps inklusive der system-eigenen Apps auf und ermöglicht deren individuelle Deinstallation. Bitte beachten Sie, dass Systemapps nach einer vollständigen Deinstallation nur über eine Neuinstallation von Windows wiederhergestellt werden können.

## Weitere Funktionen

### Deinstallieren

Entfernt die ausgewählten Apps von dem System. Falls es sich um eine System-App handelt ("kritische App"), haben Sie die Möglichkeit, die App entweder teilweise oder komplett zu deinstallieren. Bei der teilweisen Deinstallation wird die App in der Programmliste nicht länger angezeigt, verbleibt aber weiter auf dem System und kann bei Bedarf wiederhergestellt werden.

## **Online bewerten**

Bewerten Sie hier die App mit 1-5 Sternen. Alternativ können Sie auch auf die Sterneansicht in der Programmliste klicken, um diese Funktion für die betroffene App aufzurufen.

## **Online suchen**

Führt eine Online-Suche für die betroffene App im Standard-Browser durch.

## **Ordner anzeigen**

Öffnet das Verzeichnis, in dem die betroffene App liegt im Windows-Explorer.

## **Aktualisieren**

Liest die Liste der Windows-Apps erneut ein.

## **Alle Windows-Standard-Apps neu installieren**

Stellt sämtliche teilweise Deinstallierten Standard-Apps wieder her.

# **Browser Plug-Ins**

Mit diesem Modul können Sie Browser-Erweiterungen und Plug-ins aus allen installierten Browsern entfernen. Verwenden Sie die linken Kategorien, um die Suchergebnisse nach Browser-Herstellern einzuschränken oder das Textfeld "Suchen nach...", um die aktuelle Liste nach Begriffen zu filtern. Klicken Sie entweder direkt auf einen Eintrag, um das betroffene Plug-in zu deinstallieren oder aktivieren Sie die Häkchen, um mehrere Einträge gleichzeitig auszuwählen.

## **Weitere Funktionen**

### **Deinstallieren**

Entfernt das ausgewählte Plug-in aus dem betroffenen Browser. Wir empfehlen, vor der Deinstallation den betroffenen Browser zu schließen.

### **Online bewerten**

Bewerten Sie hier das Plug-In mit 1-5 Sternen. Alternativ können Sie auch auf die Sterneansicht in der Programmliste klicken, um diese Funktion für das betroffene Plug-in aufzurufen.

### **Online suchen**

Führt eine Online-Suche für das betroffene Plug-in im Standard-Browser durch.

### **Eigenschaften der Datei anzeigen**

Zeigt die Datei-Eigenschaften für das ausgewählte Plug-in an.

### **Ordner anzeigen**

Öffnet das Verzeichnis, in dem das betroffene Plug-in liegt im Windows-Explorer.

## **Aktualisieren**

Aktualisiert die Liste der gefundenen Plug-ins.

# **Snapshots**

Snapshots (engl. für Schnappschüsse) dokumentieren den Ist-Software-Zustand Ihres PC-Systems zu dem Zeitpunkt der jeweiligen Erstellung. Durch den Vergleich zweier Snapshots können Sie sämtliche Änderungen für den Zeitraum zwischen dem ersten und zweiten Snapshot ermitteln. Dies kann z.B. bei der Diagnose von Software-, aber auch Hardware-Problemen hilfreich sein.

Um einen Snapshot anzulegen, klicken Sie einfach auf "Anlegen" und vergeben dann einen Namen.

## **Protokoll erstellen**

Über "Protokoll erstellen" haben Sie die Möglichkeit, ein Installationsprotokoll basierend auf den Unterschieden zwischen zwei Snapshots zu erstellen. Achten Sie darauf, dass der erste Snapshot den Startzustand und der zweite den Endzustand Ihres Systems beschreibt. Das Programm scannt dann nach erfolgten Programminstallation und erstellt eine entsprechende Übersicht.

Wählen Sie dann aus, welche Systemänderungen in das Installationsprotokoll mit aufgenommen werden sollen. Schließlich sehen Sie eine Zusammenfassung der erkannten Änderungen. Klicken Sie auf "Fertigstellen", um das Installationsprotokoll zu erzeugen.

## **Vergleichen mit**

Über diese Funktion können Sie die Unterschiede zwischen bei Snapshots anzeigen lassen und so z.B. herausfinden, welche Änderungen während einer Installation an Ihrem System vorgenommen wurden. Wählen Sie dazu den ersten Snapshot aus der Liste aus, klicken Sie dann auf "Vergleichen mit" und wählen Sie nun den zweiten Snapshot aus. Je nach Umfang kann das Erstellen der Vergleichsübersicht einige Sekunden dauern.

Die Ergebnisse werden Ihnen nach Kategorien geordnet angezeigt. Klicken Sie auf "Bericht erstellen" um die Ergebnisse der aktuell ausgewählten Kategorie als Textdatei auf Ihrem PC abzulegen. Die Datei wird nach der Erstellung automatisch in dem aktuellen Standard-Texteditor geöffnet. Klicken Sie mit rechts auf einen Eintrag, um den jeweils betroffenen Ordnerpfad im Windows-Explorer anzuzeigen bzw. betroffene Registry-Einträge im Windows Registry-Editor zu öffnen.

## **Weitere Funktionen**

### **Aktualisieren**

Liest die vorhandenen Snapshots erneut ein.

### **Optionen**

Wechselt zu den Moduleinstellungen.

## Ordner anzeigen

Öffnet den Ordner mit den Snapshot-Dateien im Windows Explorer.

## Löschen

Entfernt die ausgewählten Snapshots.

# Tools

Diese Werkzeuge helfen Ihnen, Ihr System aufzuräumen, überflüssige Dateien und Einträge zu entfernen sowie Ihre Laufwerke zu defragmentieren. Bitte beachten Sie, dass einige Module, die mit einer Löschfunktion für Dateien/Ordner versehen sind mit Ausnahme des File Wipers die ausgewählten Dateien/Ordner immer zunächst in den Windows-Papierkorb verschieben. Auf diese Weise können Sie im Fehlerfall einzelne Dateien/Ordner über den Windows-Papierkorb wiederherstellen. Sollten Sie jedoch Ihren Windows-Papierkorb so konfiguriert haben, dass Dateien/Ordner sofort gelöscht werden gilt dies auch für die betroffenen Programmmodule.

Der Registry Optimizer, legt bei einer Säuberung automatisch Sicherungen (Backups) an. Sollten nach der Prozedur Fehler auftreten, können Sie die jeweiligen Änderungen über die [Backup-Verwaltung](#) rückgängig machen.

## Drive Cleaner

Drive Cleaner durchsucht Ihr System automatisch nach nicht mehr benötigten Dateien und zeigt die Ergebnisse nach Kategorien geordnet an. Klicken Sie auf die Anzahl gefundener Objekte in der mittleren Übersicht, um die Ergebnisse im Detail für die jeweilige Kategorie anzuzeigen.

Sie können über die Checkboxen Ergebnisse individuell aus-/abwählen oder die oberen Schaltflächen verwenden, um alle/keine Ergebnisse einer Kategorie auszuwählen. Mit Hilfe von "Bericht erstellen" können Sie die Ergebnisse als Textdatei abspeichern.

## Registry Optimizer

Registry Optimizer durchsucht Ihre Windows Registry automatisch nach nicht mehr benötigten Einträgen und zeigt die Ergebnisse nach Kategorien geordnet an. Klicken Sie auf die Anzahl gefundener Objekte in der mittleren Übersicht, um die Ergebnisse im Detail für die jeweilige Kategorie anzuzeigen. Sie können über die Checkboxen Ergebnisse individuell aus-/abwählen oder die oberen Schaltflächen verwenden, um alle/keine Ergebnisse einer Kategorie auszuwählen. Mit Hilfe von "Bericht erstellen" können Sie die Ergebnisse als Textdatei abspeichern. Klicken Sie mit rechts auf einen Ergebniseintrag, um das Kontextmenü aufzurufen. Hier können Sie den Eintrag als Ausnahme definieren, um diesen künftig von der Suche auszuschließen. Diese Einstellung können Sie bei Bedarf in den Programmoptionen rückgängig machen.

## Internet Cleaner



Internet Cleaner durchsucht Ihre System nach nicht mehr benötigten Browser-Dateien und zeigt die Ergebnisse nach Browsern geordnet an. Klicken Sie auf die Anzahl gefundener Objekte in der mittleren Übersicht, um die Ergebnisse im Detail für den jeweiligen Browser anzuzeigen. Klicken Sie mit rechts auf einen Cookie-Eintrag, um diesen als sicher festzulegen. Der Eintrag wird dann künftig nicht mehr in der Suche berücksichtigt. So können Sie z.B. die Login-Daten für Ihren Webmail-Zugang schützen, damit Sie Ihren Benutzernamen und ggf. Ihr Kennwort nicht nach jedem Durchlauf dort neu eintragen müssen. Sie können die Liste der "sicheren Cookies" in den Moduleinstellungen bearbeiten.

## StartUp Tuner

Dieses Modul zeigt Ihnen alle Programme an, die beim Start von Windows mit gestartet werden. Verwenden Sie die Checkboxen, um einzelne Einträge zu deaktivieren.

### Neu einlesen

Liest die vorhandenen Autostart-Einträge erneut ein.

### Bewertungen abrufen

Falls Sie automatischen Abruf der Nutzerbewertungen in den Einstellungen deaktiviert haben, können Sie diese hier manuell bei Bedarf abrufen.

### Hinzufügen / Bearbeiten

Hierüber können Sie ein Programm zu den Autostart-Einträgen hinzufügen/bearbeiten. Geben Sie dabei den gewünschten Namen ein und wählen Sie dann die betroffene Exe-Datei aus bzw. passen Sie den Kommandozeileneintrag an.

### Löschen

Entfernt den Eintrag aus dem Autostart.

### Online bewerten

Ermöglicht Ihnen, die Nützlichkeit eines Programms zu bewerten. Ihre Bewertung wird dabei online an die Community übermittelt und steht somit auch anderen WinOptimizer-Nutzer zur Verfügung.

## Service Manager

Dienste sind Hintergrundprogramme, die für das Funktionieren von Windows aber auch für installierte Anwendungen erforderlich sind. Dieses Modul listet sämtliche installierten Dienste und bietet darüber hinaus eine Bewertung hinsichtlich ihrer individuellen Nützlichkeit. Bei Bedarf können Sie einzelne auch Dienste (de)aktivieren oder Ihren Starttyp verändern.

### Neu einlesen

Liest die vorhandenen Dienste neu ein.

## **Bewertungen abrufen**

Falls Sie automatischen Abruf der Nutzerbewertungen in den Einstellungen deaktiviert haben, können Sie diese hier manuell bei Bedarf abrufen.

## **Details**

Zeigt Detailinformationen, z.B. die von diesem Dienst abhängigen Dienste, an.

## **Start**

Start den Dienst.

## **Stop**

Hält den Dienst an.

## **Starttyp**

Ermöglicht das Anpassen des Starttyps:

### **Deaktivieren**

Der Dienst ist ausgeschaltet und kann aktuell nicht aktiviert werden. Bitte prüfen Sie vorher, ob ein Dienst für den Computerbetrieb wichtig ist, bevor Sie diesen deaktivieren. Sie können sich dabei auch an den Bewertungen und Empfehlungen der Community orientieren.

### **Manuell**

Der Dienst ist solange ausgeschaltet, bis er von einem Programm benötigt wird. In diesem Fall wird der Dienst aktiviert.

### **Automatisch**

Der Dienst wird beim Windows-Start mit gestartet.

### **Automatisch (verzögerter Start)**

Der Dienst wird nach dem Windows-Start mit gestartet, um den Windows-Start nicht zu verzögern.

## **Online bewerten**

Ermöglicht Ihnen, die Nützlichkeit eines Dienstes zu bewerten. Ihre Bewertung wird dabei online an die Community übermittelt und steht somit auch anderen WinOptimizer-Nutzer zur Verfügung.

## **Undeleter**

Undeleter versucht, gelöschte Dateien wiederherstellen. Wählen Sie dazu einfach das betroffene Laufwerk aus und klicken Sie auf "OK". Wählen Sie dann die wiederherzustellenden Dateien aus. Verwenden Sie das Suchfeld, um die Suchergebnisse gezielt nach einzelnen Begriffen zu filtern. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um die ausgewählten Dateien wiederherzustellen. Achten Sie darauf, dass der ausgewählte Ziel-Ordner sich nicht auf dem betroffenen Laufwerk befindet, um Datenfehler zu vermeiden.

## **File Associator**

Mit File Associator können Sie die Zuordnungen zwischen Dateitypen, z.B. TXT-Dateien, und dem jeweiligen Anzeigeprogramm prüfen und anpassen. Dateitypen, die keinem Programm zugeordnet sind werden in der Liste rot markiert. Klicken Sie auf einen Eintrag, um diesen auszuwählen oder halten Sie die Shift-Taste gedrückt, um mehrere Einträge ab dem aktuell ausgewählten Eintrag auszuwählen. Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um mehrere individuelle Einträge nacheinander auszuwählen.

### **Optionen**

Öffnet die Moduleinstellungen.

### **Neu einlesen**

Liest alle vorhandenen Dateizuordnungen neu ein.

### **Änderungen anwenden**

Übernimmt die aktuellen Änderungen

### **Änderungen zurücknehmen**

Stellt die ursprüngliche Programmzuordnung für den ausgewählten Eintrag wieder her.

### **Bearbeiten**

Öffnet den Bearbeitungsdialog für den ausgewählten Eintrag. Hier können Sie das gewünschte Anzeigeprogramm für den Dateityp sowie das Icon, das für diese Dateien im Windows-Explorer verwendet wird auswählen.

### **Entfernen**

Entfernt den Eintrag von Ihrem System.

## **Backup-Verwaltung**

Mit diesem Modul können Sie Änderungen die das Programm z.B. an der Windows Registry vorgenommen hat rückgängig machen, falls diese zu unerwünschtem Systemverhalten geführt

haben.

## **Alte Backups löschen**

Entfernt alle Backups, die älter sind als 7/14/30 Tage. Klicken Sie auf den Pfeil, um das gewünschte Zeitintervall anzupassen.

## **Neu einlesen**

Liest die vorhandenen Backups neu ein.

## **Backup-Ordner anzeigen**

Öffnet den Programmordner, der die Sicherungen enthält im Windows-Explorer.

## **Wiederherstellen**

Macht die Änderungen des ausgewählten Backups rückgängig.

## **Löschen**

Entfernt das ausgewählte Backup von Ihrem System.

## **Ansicht umschalten**

Schaltet zwischen der Kurzübersicht und einer detaillierten tabellarischen Auflistung aller Sicherungen um.

## **File Wiper**

Wenn Windows eine Datei löscht, wird der betroffene Speicherbereich lediglich als wiederverwendbar markiert. Solange der Bereich nicht für neue Daten verwendet wird, sind die Informationen der gelöschten Datei problemlos wiederherstellbar. File Wiper überschreibt zu löschende Bereiche mit neuen Daten, z.B. Nullen, damit die ursprünglich gelöschten Informationen dauerhaft gelöscht bleiben.

## **Optionen**

Öffnet die Moduleinstellungen.

## **Hinzufügen**

### **Ordner**

Fügt einen Ordner in die Liste ein, dessen Daten dauerhaft gelöscht werden soll.

### **Datei(en)**

Fügt eine oder mehrere Dateien in die Liste ein, deren Daten dauerhaft gelöscht werden sollen.

## **Papierkorb**

Fügt den Papierkorbinhalt in die Liste ein.

## **Freier Speicherplatz**

Überschreibt beim Vernichten den freien Speicherplatz auf dem gewählten Laufwerk, damit frühere Ordner/Dateien in diesem Bereich nicht wiederhergestellt werden können.

## **Liste löschen**

Entfernt alle Einträge aus der Liste.

## **Aus Liste entfernen**

Entfernt den aktuellen Eintrag aus der Liste.

## **Abbrechen**

Bricht den aktuellen Vorgang ab.

## **Vernichten**

Überschreibt die hinzugefügten Ordner/Dateien/Bereiche dauerhaft.

# **Einstellungen**

## **Allgemein**

Legen Sie hier allgemeine Einstellungen, z.B. die Programmiersprache oder das Aussehen fest. Verwenden Sie "Passwort", um ein Master-Passwort für die Software festzulegen und den unbefugten Zugriff zu vermeiden. Unter "Backups" können Sie bei Bedarf festlegen, in welchen Zeiträumen Backups automatisch gelöscht werden sollen, um Platz zu schaffen.

## **Uninstaller**

Legen Sie hier z.B. fest, ob auch Systemkomponenten, z.B. von Microsoft oder Nvidia, unter "Programme" gelistet werden sollen. Unter dem Reiter "Deinstallieren" können

## **Installationswächter**

Mit diesen Einstellungen können Sie festlegen, welche Dateien der Installationswächter als Setup erkennt bzw. welche Dateieigenschaften für die Erkennung verwendet werden.

## **Snapshots**

Wählen Sie hier die Laufwerke aus, die bei der Snapshot-Erstellung berücksichtigt werden sollen und wählen Sie ggf. Ordner aus, die generell ausgeschlossen werden.

## **Drive Cleaner**

Hier können Sie auswählen, welche Informationen Drive Cleaner löschen soll und welche Laufwerke dabei berücksichtigt werden. Sie können außerdem Dateien/Ordner/Dateifilter festlegen, um einzelne Laufwerksbereiche von der Suche auszunehmen.

## **Registry Optimizer**

Legen Sie hier fest, welche Elemente bei der Suche berücksichtigt werden sollen, und ob nur Verweise innerhalb lokaler Laufwerke geprüft werden sollen, um beispielsweise Netzlaufwerkverbindungen zu gerade getrennten Laufwerken zu behalten. Zudem finden Sie hier die Ausnahmen, die Sie über das Kontextmenü im Registry Optimizer festgelegt haben und können diese bei Bedarf wieder entfernen.

## **Internet Cleaner**

Wählen Sie hier für jeden Browser die zu entfernenden Daten aus und passen Sie unter "Sichere Cookies" die Liste der Webseiten an, deren Cookies nicht mit gelöscht werden sollen.

## **File Associator**

Diese Einstellungen beeinflussen, welche Formate für die jeweiligen Suchfilter gelistet werden. Sie können die Liste der Formate für jeden Bereich individuell anpassen, sowie einen benutzerdefinierten Datei-Filter anlegen. Tragen Sie hierzu einfach die Dateiendungen der gewünschten Formate, z.B. "zip", in das unterste Textfeld ein und verwenden Sie Kommata für mehrere Einträge.

## **Undeleter**

Diese Einstellungen beeinflussen die Anzeigedarstellung der Suchergebnisse sowie den Umgang mit Ordnerstrukturen bei der Datenwiederherstellung.

## **File Wiper**

Um Dateien unwiederbringlich zu löschen, müssen diese mit Zufallsdaten überschrieben werden, idealerweise mehrfach. Hier können Sie auswählen, wie oft die Dateien überschrieben werden sollen.